

	<p>Objekt: Hadrianus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18214091</p>
--	---

Beschreibung

Überprägt auf unbekanntem Untertyp.

Vorderseite: Kopf des Hadrianus nach r.

Rückseite: Kultstatue des Apollon Didymus nach r. Er hält einen Bogen in seiner l. Hand und eine Hirschfigur in seiner vorgestreckten r. Hand.

überprägt: Die Münze oder Medaille wurde als Rohmaterial für eine neue Prägung genutzt und ein weiteres mal geprägt.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 9.89 g; Durchmesser: 29 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	128-130 n. Chr.
	wer	
	wo	Milet
Beauftragt	wann	
	wer	Hadrian (76-138)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	
Verkauft	wann	

	wer	Firma Dr. Jacob Hirsch (München)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Hadrian (76-138)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Cistophor
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Münzherstellung
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- RIC II Nr. 483.
- RPC III Nr. 1351,3 (dieses Stück, Milet, ca. 128-130 n. Chr.).
- W. E. Metcalf, The Cistophori of Hadrian. ANS Numismatic Studies 15 (1980) 27 Nr. 102 Taf. 7 (dieses Stück, ca. 128-130 n. Chr.).